





**Wetterlage und Wetterentwicklung:** Nach kurzer Wetterbesserung setzte in der Nacht zum Mittwoch in Mitteldeutschland erneut Bewölkungszunahme und gegen Morgen strichweise etwas Regen ein. Bei anhaltendem Druckanstieg wird das Tief zwischen Island und Skandinavien stark aufgefüllt und nach Norden abgedrängt, während sich von der Biskaya her ein Hochdruckkeil nach Mitteldeutschland vorschiebt, der in der 07-Uhr-Karte bereits angedeutet ist. Da jedoch die über England und der Nordsee lagernde Kaltluft auch auf das Festland übergreift, kommt es am Donnerstag noch nicht zu einer durchgreifenden Wetterbesserung. Erst gegen Wochenende kann mit Aufheiterung und Erwärmung gerechnet werden, wenn vor der atlantischen Störung, die sich ostwärts verlagert, stärkeres Absinken einsetzt wird.

**Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch um 12 Uhr.** In Mitteldeutschland bei schwachen südwestlichen Winden wechselnde Bewölkung und besonders in Nordwesten örtliche Regenschauer. Höchsttemperaturen wenig über 15 Grad. Nachttemperaturen um 5 Grad, in ungünstigen Lagen Bodenfrostgefahr.

**Weitere Aussichten:** Gegen Wochenende vorübergehend Wetterbesserung und Erwärmung.

Br.